

Rechtsschutzergänzende Einrichtungen in Öster- reich

Die strukturelle Ausgleichsfunktion
"rechtsschutzergänzender Einrichtungen" im
österreichischen Rechtssystem

Seit einiger Zeit stößt man in der österreichischen Rechtsordnung immer häufiger auf Institutionen, die "rechtsschutzähnliche" Funktionen wahrzunehmen scheinen. Es handelt sich dabei um Akteure, die unter verschiedensten gesetzlichen Bezeichnungen firmieren - etwa als "Ombudsmänner" oder als öffentlich-rechtliche "Anwaltschaften". Gemein ist ihnen allen, dass sie vom Gesetzgeber mit der Intention geschaffen wurden, verschiedenste Strukturprobleme des österreichischen Rechtsschutzsystems auszugleichen. Nach wie vor entbehren sie jedoch jedweder systematischen, einrichtungsübergreifenden rechtswissenschaftlichen Untersuchung; eine Lücke, welche die vorliegende Arbeit zu schließen versucht. Sie versammelt die diversen Akteure unter dem wissenschaftlichen Sammelbegriff der "rechtsschutzergänzenden Einrichtungen", versucht deren zentrale Funktionen herauszuarbeiten und diese zum österreichischen Rechtssystem in Beziehung zu setzen.



Schmidlechner (Autor)
Rechtsschutzergänzende Einrichtungen
in Österreich

Monografie
563 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-8285-7 (Print)
ISBN 978-3-7046-8386-1 (eBook)
Erscheinungsdatum: 15. November 2019

129,00 € (Print)
116,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt